



Sammlung Theaterzettel

Der Geizige

Molière

1872-12-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1222

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 48. Montag,

den 30. Dezember 1872.

Neu einstudirt:

Der Geizige.

565

Luftspiel in 5 Aufzügen von Molière, für die deutsche Bühne neu übersetzt und bearbeitet von Franz Dingelstedt.

Harpagon	.	.	.	Herr Jacobi.
Kleantb, sein Sohn	.	.	.	Herr Eichrodt.
Elise, seine Tochter	.	.	.	Fräul. Jenke.
Anselm, sein Geschäftsfreund	.	.	.	Herr Werner.
Valer, dessen Nefse	.	.	.	Herr Herzfeld.
Marianne, dessen Nichte	.	.	.	Fräul. Hagen.
Rosine, Harpagon's Vertraute	.	.	.	Frau Rocke.
Ein Polizei-Kommissär	.	.	.	Herr Knapp.
Simon, Mäkler	.	.	.	Herr Pichler.
Lafleche, Kleantb's Diener	.	.	.	Herr Gutenthal.
Jacques, Kutscher und Koch	.	.	.	Herr Bauer.
Erster Bedienter	.	.	.	Herr Peters.
Zweiter Bedienter	.	.	.	Herr Erber.
Eine Hausmagd	.	.	.	Frau Gros.

Schauplatz: In Harpagon's Hause zu Paris. Zeit: Um das Jahr 1670.

Vorher:

Das Salz der Ehe.

506

Dramatischer Scherz in 1 Akt, von E. A. Görner.

Heinrich Wollen, Regierungs-Sekretär	.	.	.	Herr Herzfeld.
Elise, dessen Frau	.	.	.	Fräul. Jenke.
Onkel Schwäzer	.	.	.	Herr Pichler.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Vorans abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 20 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserlautern und Dürkheim.
" 10 " 58 " " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 10 " " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 5 " " " " " "	
" 9 " 45 " " " " " "	Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
" 11 " — " " " " " "	

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.